

Ruhe bewahren, Überblick verschaffen

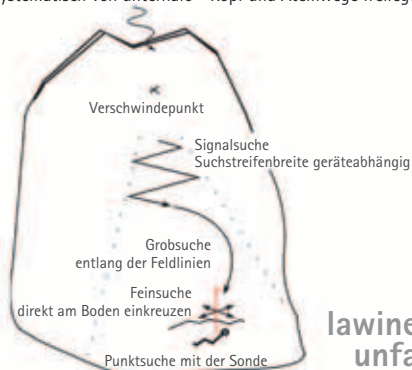
- Weitere Gefahren? Wie viele Verschüttete?
- Der Verschwindepunkt bestimmt den primären Suchraum!
- Kurzer Notruf - sofern ohne Zeitverlust möglich. Sonst später!

Verschüttetensuche

- **Signalsuche** mit Auge, Ohr und LVS (möglichst schnell)
- **Grobsuche** ab Erstempfang (bis 10 m schnell, dann genauer)
- **Feinsuche** spätestens ab 3 m, direkt am Boden (1 x Einkreuzen)
- **Punktsuche** spiralförmig Sondieren (Schaufel als Markierung)

Ausschaukeln

- Sonde bleibt als Orientierung stecken
- Systematisch von unterhalb - Kopf und Atemwege freilegen!



Bewusstsein prüfen

Ansprechen, berühren, eventuell Schmerzreiz setzen

Atemkontrolle

- Atemwege von Schnee befreien und Kopf überstrecken
Falls normale Atmung feststellbar (sehen, hören, fühlen):
- vorsichtig weiter ausgraben
 - stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit
 - vor Kälte schützen und überwachen
- Falls keine normale Atmung feststellbar:
- sofortige kontinuierliche Beatmung beginnen
 - rasch weiter ausgraben

Herzlungenwiederbelebung

- Wenn keine normale Atmung besteht - Herzkreislaufstillstand:
- Herzdruckmassage + Beatmung 30 : 2
 - Neuerlicher Notruf oder Hilfe holen!

Abtransport

Schonender Abtransport durch die organisierte Rettung



Notruf

- Ohne Netz ist kein Notruf möglich: Standort wechseln
- Notruf kurz halten: Wo? Was? Wetter? Wie viele Verletzte?

Europäischer Notruf: Zugang in jedes verfügbare Netz! _____ 112

Südtirol, Italien	_____ 118
Österreich	_____ 140
Schweiz	_____ 1414, Wallis 144
Frankreich	_____ 15

Alpines Notsignal

- Hör- bzw. sichtbares Zeichen sechs Mal pro Minute
- Signal jeweils nach einer Minute Pause wiederholen
- Antwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute

Hubschraubereinsatz

- Mach auf Dich aufmerksam! (zB Schwenken einer grellen Jacke)
- Landeplatz hindernisfrei, lose Gegenstände fixieren
- Richtig einweisen: Beide Arme nach oben (Y), mit dem Rücken gegen den Wind, stehen/knien bleiben, Augenkontakt mit Piloten
- Annäherung zum Hubschrauber nur auf Anweisung und von vorne.



I.P.



Sicher auf Tour

Eine Initiative des Alpenvereins Südtirol, des Bergrettungsdienstes im AVS und des Lawinenwarndienstes Südtirol





Standardmaßnahmen Planung

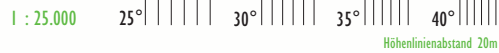
Lawinlagebericht Gefahrenstufe/-stellen/-quellen
Wetterbericht Sicht, Wind, Temperatur, Niederschlag
Karte/Führer/Internet Steilheit, Exposition, aktuelle Verhältnisse
Mensch/Gruppe¹ Gruppengröße, Eigenkönnen, Risikobereitschaft
Notfallausrüstung LVS, Schaufel, Sonde, Mobiltelefon, Erste-Hilfe, Biwaksack. Empfehlung: Airbag, Helm

Check 1 ←

Standardmaßnahmen Gelände

LVS-Check am Ausgangspunkt
Entlastungsabstände 10m ab 30° im Aufstieg
Standardabstand 30m, ab 35° Einzelfahren bei der Abfahrt
Gute Linie wählen und Geländefallen meiden zB Gräben
Laufende Orientierung "ich weiß, wo ich bin" (Sicht!)
Klare Kommunikation Entscheidungen, Abstand, Abfahrtsbereich
Mensch/Gruppe Tempo, Pausen, Gruppendynamik¹

laufend Check 1 und Check 2 ←



Check 1 (elem. Reduktionsmethode)

1 gering	2 mäßig	3 erheblich	4 groß	5 sehr groß
	<40°	<35°	<30°	Verzicht
	Umgebung Spur 20m	ganzer Hang	Gelände-kammer	auf Touren & Varianten

stop² or go ↓

Check 2 (Gefahrenzeichen)

kritische Neuschneemenge?
 frischer Triebsschnee?
 frische Lawinen? Setzungsgeräusche? Setzungsrisse?
 starke Durchfeuchtung?

Gefährlich für mich? →



stop: ausweichen oder abbrechen stop or go



² Trotzdem Go

Stark verspurter Hang
 Achtung: Einzelne Spuren gelten nicht!
Tragfähiger Schmelzharschdeckel
 Achtung auf Tageserwärmung!
Dichter Wald
 Vorsicht bei Lichtungen und am Waldrand!
Lawinensichere Geländeform
 zB schneefreie Grate, abgeblasene Rücken

¹ Gruppendynamik

Extreme Stimmungslage?
 Glück, Euphorie, Stress, Angst, Panik
Hoher Erwartungsdruck?
 von innen (Ich) oder von außen (Gruppe)
Starke Konkurrenz?
 innerhalb der Gruppe oder zwischen Gruppen
Vertraute Umgebung?
 Heimvorteil kann zu höherem Risiko führen
Unklare Verantwortungs-lage?
 niemand fühlt sich zuständig, niemand entscheidet

Erhöhte Aufmerksamkeit und offene Kommunikation! ←

Lawinenlagebericht und Wetter

Südtirol www.provinz.bz.it/lawinen/ 0471 271177
www.provinz.bz.it/wetter/0471_270555
 Trient www.meteotrentino.it/ 0461 238939
 Venetien (Arabba) www.arpa.veneto.it/ 0436 780007
 Lombardei (Bormio) www.arpalombardia.it/meteo/ 02696661
 Italien alle Alpenregionen, www.aineva.it
 Tirol [lawine.tirol.gv.at/+43 \(0\)800 800 503](http://lawine.tirol.gv.at/+43_0800_800_503)
 Schweiz www.slf.ch
 Lawineninfo Europa www.lawinen.org
 AV-Wetterberatung (Mo-Fr, 13:00-18:00) [+43 512 291600](http://+43_512_291600)

	Die Schneedecke ist allgemein schwach verfestigt und weitgehend instabil.	Spontan sind viele große, mehrfach auch sehr große Lawinen, auch in mäßig steilem Gelände zu erwarten.
	Die Schneedecke ist an den meisten Steilhängen schwach verfestigt.	Lawinenauslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung an zahlreichen Steilhängen wahrscheinlich.
	Die Schneedecke ist an vielen Steilhängen nur mäßig bis schwach verfestigt.	Lawinenauslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung v.a. an den angegebenen Steilhängen möglich.
	Die Schneedecke ist an einigen Steilhängen nur mäßig verfestigt, sonst allgemein gut verfestigt.	Lawinenauslösung v.a. bei großer Zusatzbelastung, v.a. an den angegebenen Steilhängen möglich.
	Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt und stabil.	Lawinenauslösung ist nur bei großer Zusatzbelastung an Einzelstellen im extremen Steilgelände möglich.